



Media-Day 28. Januar 2027

von 9:30 bis 15:00 Uhr

im **VBE Haus**, Westfalendamm 247, 44141 Dortmund

Schule trifft Social Media – verstehen, mitgestalten, sicher handeln.

Wie können wir Schule auf Social Media eine Stimme geben? Was sollten wir beim Posten und Teilen beachten? Und wie beeinflussen digitale Welten das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen?

Beim **Social Media Day** des Jungen VBE NRW erwarten dich drei spannende Vorträge zu Chancen, rechtlichen Aspekten und psychologischen Hintergründen – mit praxisnahen Impulsen für deinen Schulalltag. Egal ob du selbst postest, einen Schulaccount mitgestaltest oder die digitale Lebenswelt deiner Schülerinnen und Schüler besser verstehen möchtest: **Hier bist du genau richtig!** Wir freuen uns auf alle, die in Schule arbeiten.

Bring deine Fragen mit, tausche dich aus und nimm neue Perspektiven mit!

PROGRAMM

- 9:30 Uhr Stehkafee**
- 10:00 – 10:15 Uhr Eröffnung und Begrüßung**
Daniel Weber, Landessprecher Junger VBE NRW
- 10:15 – 11:30 Uhr 1. Posten, teilen, liken – und plötzlich wird es rechtlich**
RAin Hannah Zimmer, Justiziarin VBE NRW
- 11:30 – 13:00 Uhr 2. Digitale Welten und die veränderte Architektur der Seele**
Markus Surrey, Leiter des Schulpsychologischen Dienst in Solingen
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen**
- 14:00 – 15:00 Uhr 3. Mehr als Reichweite: Social Media als Öffentlichkeitsarbeit**
Xenia Klaffke, VBE-Online-Redakteurin
- 15:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Sei dabei
und gestalte
den digitalen
Schulalltag
mit!

Teilnahmegebühr inkl. Mittagsimbiss:
VBE-Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro

Anmeldung und weitere Informationen unter:
www.vbe-nrw.de



1. Posten, teilen, liken – und plötzlich wird es rechtlich

Ein schnelles Foto aus dem Klassenraum, ein fremdes Bild auf der Schulhomepage oder eine Nachricht von Schülerinnen und Schülern auf dem privaten Account. Was harmlos beginnt, kann für Beschäftigte im Schuldienst rechtliche und dienstliche Folgen haben.

Der Kurzvortrag greift anhand überraschender Fälle typische Situationen aus dem schulischen Social-Media-Alltag auf. Darf ich meine Klasse fotografieren? Was muss ich vor einer Veröffentlichung beachten? Darf das Schulgebäude als Kulisse für eigene Inhalte dienen? Und was gilt, wenn Schülerinnen und Schüler meinen privaten Account finden und Kontakt aufnehmen?

Neben kurzen rechtlichen Einordnungen stehen konkrete Fallstricke und alltagstaugliche Handlungshinweise im Mittelpunkt.

Referentin: Hannah Zimmer

2. Digitale Welten und die veränderte Architektur der Seele

Digitale Medien, Social Media und permanente Erreichbarkeit prägen die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachhaltig. Der Vortrag beleuchtet, welchen Einfluss digitale Lebenswelten auf psychische Gesundheit, Bindung, Selbstregulation, Aufmerksamkeit und Gruppenfähigkeit haben können.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich Beziehung, Reizverarbeitung, soziale Wahrnehmung und emotionale Stabilität verändern, wenn junge Menschen zunehmend in digitalen Räumen aufwachsen. Dabei werden aktuelle Entwicklungen aus Schule, Familie und Gesellschaft mit wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie schulpsychologischer und pädagogischer Praxiserfahrung verknüpft.

Gerade für junge Lehrkräfte stellt sich die Frage, wie sie mit veränderter Konzentrationsfähigkeit, emotionalen Belastungen und sozialen Unsicherheiten im Klassenraum umgehen können. Der Vortrag bietet Orientierung und zeigt, warum Bindung, echte Begegnung und pädagogische Beziehung auch im digitalen Zeitalter zentrale Grundlagen für Lernen, Entwicklung und das Zusammenleben in der Schule bleiben.

Es geht nicht um Technikfeindlichkeit, sondern um ein besseres Verständnis dafür, was Kinder und Jugendliche heute brauchen: klare Orientierung, verlässliche Beziehungen und Erwachsene, die digitale Lebenswelten fachlich einordnen und pädagogisch begleiten können.

Referent: Markus Surrey

3. Mehr als Reichweite: Social Media als Öffentlichkeitsarbeit

Wie nutzt ein Verband Social Media, um bildungspolitische Themen sichtbar zu machen und Lehrkräften eine Stimme zu geben? Dieser Vortrag gibt Einblicke in die Social-Media-Arbeit des VBE NRW: von der Themenwahl über die Gestaltung von Beiträgen bis zum Umgang mit Reaktionen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Verbandskommunikation auf Plattformen funktioniert, die stark von persönlichen Einblicken und Influencer-Content geprägt sind. Wie lassen sich komplexe Themen verständlich erzählen und Positionen klar vertreten? Was verändert sich, wenn ein Account für einen Verband spricht statt für einen einzelnen Creator oder ein Unternehmen?

Auch für Schulen und Lehrkräfte ist Social Media ein Thema. Der Vortrag gibt Anregungen, wofür ein Schulaccount nützlich sein kann, welche Ziele und Zielgruppen vorher geklärt werden sollten und wie sich ein solcher Account im Alltag sinnvoll betreuen lässt.

Referentin: Xenia Klaffke